



24. August 2022

Schriftliche Anfrage

von Anjushka Früh (SP)
und Heidi Egger (SP)
und 4 Mitunterzeichnenden

Affoltern wartet seit vielen Jahren auf eine Tramverbindung. Fast jährlich wird die Planung und damit die Erstellung nach hinten verschoben. Das letzte Mal am 7. Juli 2022. Weitere Verzögerungen scheinen vorprogrammiert.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Grund für die erneute Verschiebung ist u.a. die Planung eines unabhängigen Bahnkörpers (UBK) mit einer Länge von 2.2 km von insgesamt 4 km auf der Wehntalerstrasse. Wie erklärt der Stadtrat diese Teilerstellung?
2. Weshalb war diese Planung nicht von Anfang an oder zumindest bereits bei vorgängigen Projektanpassungen vorgesehen, womit die jetzige nochmalige Verzögerung hätte verhindert werden können?
3. Welche weiteren noch hinzukommenden neuen Aspekte der Planung oder bspw. auch das Vorziehen anderer öV-Projekte werden zu nochmaligen Verzögerungen führen?
4. Welches Interesse hat der Stadtrat an der Fertigstellung des Tram Affolterns vor dem Hintergrund der immer wieder eintretenden Verzögerungen überhaupt noch?
5. Welche möglichen Konsequenzen resp. Verzögerungen könnten zu erwartende Einsparungen betreffend die beiden im Projektperimeter liegenden Velovorzugsrouten auf das Tramprojekt haben? Was unternimmt der Stadtrat, um diese Problematik proaktiv im Voraus zu verhindern, damit keine weiteren Verzögerungen eintreten?
6. In der zwischenzeitlich abgeschriebenen Motion GR 2012/292 wurde eine durchgängige Busspur in beiden Fahrtrichtungen auf der Wehntalerstrasse gefordert. Heute stellt sich diese Frage erneut, der Stau des MIV behindert den Busverkehr täglich. Ist der Stadtrat aufgrund der neuerlichen Verzögerung und dem Umstand, dass Affoltern nach heutigem Stand immer noch fast ein Jahrzehnt auf eine Tramverbindung warten muss, nun bereit, eine durchgehende Busspur in beide Fahrtrichtungen zwischen Neu-Affoltern und Holzerhurd zu realisieren? Wenn nein, weshalb nicht?
7. Was sind die Erfahrungen, welche seit der Realisierung der Teil-Busspur gemacht wurden? Wann wird der durch das Postulat GR 2020/164 geforderte Bericht vorliegen?
8. Ebenso hat die weiterhin rege Bautätigkeit in Affoltern Einfluss auf die Auslastung resp. Überlastung des einzigen direkten Buses zum Bucheggplatz und in die Innenstadt. Ein dichter Fahrplan auf der Linie 32 scheint nicht möglich. Könnte sich der Stadtrat zur Entlastung eine Wiederaufnahme der früheren Linie 72 Holzerhurd - Bucheggplatz auf den nächsten Fahrplanwechsel oder zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen? Falls nein, weshalb nicht?

AFU

Heidi Egger



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Nicole Aiger, SP

N. Aiger

2 Nadia Haberschi, SP

N. Haberschi

3 Florian Blätter, SP

F. Blätter

4 Ursina Merklen, SP

U. Merklen

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20